Sitzungsvorlage	Wahlperiode / Vorlagen-Nr.:
	2014-2020 SV 0379
	Datum:
	16.11.2015
	Status:
	öffentlich
Beratungsfolge:	Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung
Federführende Stelle:	Fachbereich 6 Hoch- und Tiefbau

Planungs- und Baubeschluss - Kanalerneuerung Teilstück Heerlener Straße

Beschlussempfehlung:

Der Planungsbeschluss wird neu und der Baubeschluss wird gefasst.

Begründung:

Aufgrund der Daten der Altbefahrung des Schmutzwasserkanals in der Heerlener Straße und der anschließend durchgeführten Reparaturen wurde dieser zu Beginn des Projektes „Kanalerneuerung Teilstück Heerlener Straße“ als erhaltenswert eingestuft. Im Rahmen der Entwurfserstellung wurde der Kanal planungsgemäß erneut befahren, um den Zustand planungssicher fest zu stellen und ggf. Synergien bei der Erneuerung von Hausanschlüssen festzustellen. Die neu gewonnenen Daten zeichnen ein grundlegend anders Bild der Bestandssituation. Die Sanierungsmaßnahmen des Schmutzwasserkanals, welche im Jahr 2005 durchgeführt wurden, haben nicht den gewünschten lebensverlängernden Effekt gebracht. Im Ergebnis ist der Schmutzwasserkanal ebenso erneuerungsbedürftig, wie der Niederschlagswasserkanal.

Zudem werden im unteren Bereich der Baumaßnahme zur hydraulischen Nachweisbarkeit des Kanals im Rahmen der Entwurfsplanung mangels ausreichender vorhandener Überdeckung der Straße Sonderprofile verbaut werden müssen.

Der Leistungsumfang des betrachteten Projektbereiches steigt nun von 3,1 Mio. € auf ca. 6,1 Mio. €. Eine Finanzierung des gesamten zu sanierenden Bereiches ist über die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel derzeit nicht realisierbar. Zusätzlich wird es nicht möglich sein den durch die Mehrplanung, welche notwendig wird, ursprünglich anvisierten Projektfortschritt einzuhalten.

Um dennoch dem Wunsch der Bevölkerung nach einem verbesserten Hochwasserschutz möglichst weit nachzukommen, soll deshalb nun die Kanalerneuerung der Heerlener Straße in mehrere Teilprojekte unterteilt werden.

Zunächst war geplant:

- In 2015 sollte die Entwurfsplanung abgeschlossen werden.
- In 2016 sollte die Planung beendet werden und ein erster Bauabschnitt fertiggestellt werden. (ca. 1.000.000 €)
- In 2017 sollte die Gesamtbaumaßnahme abgeschlossen werden. (ca. 2.080.000 €)

Neuer Planungsstand ist:

Dezernent/Leiter der federführenden Stelle	Dezernent/Leiter der mitwirkenden Stelle	Kenntnisnahme des Kämmerers	Mitzeichnung sonstiger Stellen	Bürgermeister

- Bis Ende Februar 2016 soll die neue Entwurfsplanung für das neue Projekt abgeschlossen werden.
- Im Jahr 2016 soll die Planung für ein im Leistungsumfang reduziertes Projekt beendet und ausgeschrieben werden. (ca. 200.000 €)
- Im Jahr 2017 wird das reduzierte Projekt baulich umgesetzt. (ca. 2.080.000 €)

Mit dieser Vorgehensweise würde man zunächst haushaltstreu arbeiten und bereits einen Teil des Schmutz- und des Niederschlagwasserkanals erneuern und einen wesentlichen Teil zur Minderung des Hochwasserrisikos für den Stadtteil Scherpenseel erreichen können. Die übrigen anstehende Maßnahmen für die Erneuerung der Restkanäle in Höhe von ca. 3.750.000 € müssten ab dem Haushalt 2017 und in den Folgejahren eingeplant werden.

Die bisherige Planung wird von einem Vertreter des planenden Ingenieurbüros Achten und Jansen vorgestellt. Die Präsentation wird dem Sitzungsprotokoll als Anlage beigefügt.

Zum Projekt:

Aufgrund der geänderten Entwässerungssituation in der Gemeinde Landgraaf und den gescheiterten Grundstückverhandlung zum Bau einer Regenrückhaltung in Scherpenseel soll als alternative Möglichkeit der Regenwasserkanal in der Heerleener Straße zur Vermeidung von Überflutungen vergrößert werden.

Projekthistorie: 28.04.2015 Planungsbeschluss im BSO für die Hydraulische Sanierung des Regenwasserkanals in der Heerleener Straße

Hinweise:

Da die Heerleener Straße als Landstraße in der Baulast der Bundeslandes NRW liegt, soll bei Erteilung des Baubeschlusses geprüft werden, ob ggf. Synergien aus Baumaßnahmen von Straßen NRW zu erzielen sind.

Im Rahmen der Baumaßnahme wird es zu massiven Beeinträchtigungen der Verkehre auf der Heerleener Straße kommen.

Ergänzende Beschlüsse und Unterlagen sind unter der gleichnamigen Vorlage im nicht öffentlichen Teil hinterlegt.